

Online – Lehrgang *ICT for Kids: Einführung für die Lehrperson*

ICT for Kids wendet sich in erster Linie an Kinder der **4. - 6. Klasse**, wobei gewisse Teile bereits in der 3.Klasse (Modul 1), andere aber auch noch in der 7./8.Klasse behandelt werden könnten (ab Modul 4).

ICT for Kids basiert auf den Vorgaben des *Lehrplans 21* sowie dem *ICT-Pass*, welcher in vielen Schulen durch den ICT-Unterricht führt.

Die **10 Module** sind unterteilt in:

Module 1 – 4: Grundlegende Arbeitsweisen (mit Orientierungswissen und Informationsbeschaffung)

Module 5 – 9: Kreatives Arbeiten

Modul 10: Wertvorstellungen klären

Jedes Modul ist eigenständig und bezieht sich nicht auf ein früheres. Allerdings steigt der Anforderungsgrad von Modul zu Modul und auch innerhalb der Module.

Die Lehrperson kann demnach auch nur einzelne Module/Übungen durchführen und auch die Reihenfolge selber bestimmen.

Modul 1 ist nach meiner Erfahrung für die LP besonders anspruchsvoll, da die Heterogenität bezüglich Kenntnisse besonders gross ist. Damit aber später die Kinder selbständig arbeiten können, ist dieses Modul besonders wichtig.

Die Module werden immer wieder ergänzt und aktualisiert.

Im *Modul 0* findet die Lehrperson Vorschläge für den **Unterrichtsablauf** sowie **zusätzliche Materialien**, vor allem Lösungen, aber auch das Diplom im Wordformat zum Anpassen für die eigene Schule. Die Lehrperson braucht keine zusätzlichen Materialien. Mehrmals wird aber auf den *Medienkompass 1* hingewiesen. Es empfiehlt sich sehr, davon einen Klassensatz anzuschaffen (LMVZ) und auch damit zu arbeiten.

Es macht Sinn, dass die LP die Aufgaben einmal *selber* durchgeht. So erkennt man, welche Teile man am besten mit der ganzen Klasse bespricht. Grundsätzlich sollten die Kinder die Aufgaben aber *möglichst individuell* erarbeiten können.

ICT for Kids besteht aus *Theorie* (Einführung), oft unterstützt mit einem *Tutorial-Film* (Kopfhörer bereithalten), einem *Vertiefungsteil* und einem *Übungsteil*. In der Regel sind bereits im Theorieteil kleine Verständnisaufgaben enthalten. Als Abschluss gibt es mehrmals einen Online-Test, bei dem man ein Diplom fürs Portfolio abgeben kann.

Weitere nützliche Hinweise:



Der kleine Detektiv bedeutet: **Selber ausprobieren!** Diese Aufgaben besprechen!

* Herausforderung für alle, oft Zusatzaufgabe.

*** Schwierig, für schnelle, geübte Kinder, Cracks, aber sinnvoll.

Diplom: Um das Diplom zu erhalten, muss man den Online-Test absolviert haben und 8 von 10 Punkte (bzw. 9 von 12) erreichen (Vorschlag). Man kann ihn wiederholen. Die SuS sehen gleich nach dem Test das *Resultat*, welches sie der LP zeigen müssen. Zudem gibt es fast immer Erklärungen, warum eine Antwort falsch ist.

Motivation: Jede Lektion sollte mit einem *Motivations-Input*, verbunden mit den Lernzielen, beginnen: LP zeigt an einem Beispiel, wie wichtig es ist, dies alles zu lernen!

[Rückmeldungen](#) (auch Fehler / nicht funktionierende Links) willkommen! (siehe am Schluss von Modul 0)

Allgemeine Voraussetzungen für einen gut funktionierenden ICT-Unterricht:

- **Netzwerk** muss funktionieren und genug leistungsfähig sein!
- **LP-Gerät** sollte gleiches System haben wie SuS-Gerät – Desktop sollte übereinstimmen, Beamer/Screen sollten auch gleiche Auflösung haben
- Alle Downloads und Links kurz vor Lektion nochmals **testen** – es könnte sich etwas verändert haben... *Falls etwas nicht mehr funktioniert, bitte dem Autor melden!*
- *Wenn Kinder vor offenen Laptops sitzen, weiss man nie, was sie auf dem Desktop haben. Wenn man sicher sein will, dass die Kinder am richtigen Punkt arbeiten:*
 - **Von hinten** hat man schnell den Überblick!
 - **Laptop schliessen** lassen bei Besprechungen und auf Blatt lesen (Theorie-Teile)!
 - **Tutorials:** Nur **immer eines** schauen lassen (auf Youtube kommt jeweils gleich das nächste...)!
- Unterschiedlicher Leistungsstand (grosse **Heterogenität**): **Kurzer gemeinsamer Einstieg** sinnvoll, Erarbeitung der Theorie und Lösen der Aufgaben sollten möglichst **individuell** gelöst werden!
- Halbklassenlektionen für ICT nutzen
- LP: Lektionsablauf und Lösungen auf **iPad** laden / auf Projektion zeigen, was Klasse auf dem eigenen Gerät geöffnet haben sollte.
- Bei Einführungslektionen lohnt es sich, die **Tastaturübersicht einzublenden**
- **Anweisungen** werden oft nicht oder sehr ungenau gelesen! Deshalb gemeinsam lesen und besprechen.